

A-CAPPELLA-FESTIVAL 

TONART



7. ILMENAUER
TONART-FESTIVAL

THÜRINGENS GRÖBTES
A-CAPPELLA-EVENT
6 BANDS AUS ROCK, POP, JAZZ & COMEDY

03.11.2012
FESTHALLE ILMENAU

WWW.TONART-FESTIVAL.DE

1. TONART-FESTIVAL

Musikkonzert ohne Instrumente

Sechs A-cappella-Bands demonstrierten, was allein mit der Stimme möglich ist

Zauber der Stimmen

1. Ilmenauer TonART-Festival begeisterte am Samstag mit sechs Bands die rund 600 Zuhörer in der Festhalle

Alles mit dem Mund

Schlängen bis zur Bundesstraße beim 2. TonART-Festival in der ausverkauften Ilmenauer Festhalle

Tolle Stimmkunst von höchster Qualität

2. TonART-Festival | A-Cappella-Bands aus Deutschland und Österreich begeisterten am Samstag in der Festhalle Ilmenau

Die Vielfalt der menschlichen Stimme

3. TonArt-Festival | Eine große A-cappella-Familie hat sich in Ilmenau wieder zusammengefunden

Feines aus der Töne-Küche

Die Stimme als faszinierendes Instrument: Sechs A-Cappella-Bands beim 3. Ilmenauer TonART-Festival

Schwer zu überbieten

Mit dem Tonart-Festival am Wochenende ging Ilmenau weiter Richtung „Hochburg des A-Cappella-Pop“

Stimmgewaltig

Die fünfte Auflage des Tonart-Festivals ging erstmals ohne die Gastgeber von „get souled“ über die Bühne

Erfolgreiche Mund-Propaganda

Das „Tonart-Festival“ in Ilmenau verzichtet auf Instrumente, aber nicht auf exklusive Klasse „get souled“ und Freunde werden als Künstler in der Festhalle stürmisch gefeiert

Pures Hörvergnügen

PROJEKTBESCHREIBUNG

Der KuKS e.V. wurde im Dezember 2004 gegründet und ist ein kleiner gemeinnütziger Verein mit derzeit zehn Mitgliedern. Ziel des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Zwecke, insbesondere der Kunst und der Musik. Neben dem Ausbau des Vereinshauses „Steinhaus Breiter Grund“ und der Organisation eines Aktionstages für Kinder und Jugendliche „Subkult-Ilmenau“ steht eine weitere Veranstaltung im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit – das Ilmenauer TonART-Festival.

Das TonART-Festival

Als wir 2006 die Idee hatten, ein A-cappella-Festival hier in Ilmenau ins Leben zu rufen, hatten wir echte Zweifel, ob wir uns nicht übernehmen würden. Wir wussten nicht, wie viele Menschen sich für dieses Musikgenre interessieren würden. Einzig unser Ehrgeiz und unsere Hoffnung einen besonderen Abend zu gestalten, trieben uns an.

Die Erfahrungen der Ilmenauer A-cappella-Band *get souled*, zwei Bandmitglieder sind auch im KuKS e.V., halfen uns ein vielversprechendes Konzept zu erstellen. Viele vergleichbare Veranstaltungen sind oft Wettbewerbe, die Künstler präsentieren sich einer mehr oder weniger renommierten Jury und erhalten eine Bewertung, manchmal auch einen Preis, ein Diplom oder eine andere Auszeichnung. Bei Wettbewerben erhalten die Künstler nur in den seltensten Fällen Gagen, oft sogar nicht einmal Fahrkosten. Solche Contest-Veranstaltungen gibt es mehr als genug, wir wollten einen anderen Weg gehen. Doch auch wir konnten nicht mit großen Gagen locken, viel mehr wollten wir mit Nebenleistungen überzeugen, 100% Fahrkosten, freie Übernachtung, freie Verpflegung, eine entspannte Aftershowparty und eine kleine Gage obendrauf. So wollten wir die Künstler nach Ilmenau locken.

Wir schrieben das Festival bundesweit aus und warteten auf die ersten Bewerbungen. Und sie kamen, gleich über 20 im ersten Jahr. Wie erwartet erreichten uns ausschließlich Bewerbungen aus dem amateur- sowie dem semiprofessionellen Bereich. Wir wählten die Vielfalt, wollten dem heimischen Publikum möglichst viele Stilrichtungen der A-cappella-Musik zeigen und stellten ein buntes Programm zusammen. Wir wollten einen perfekten Abend für die Bands gestalten. Alle Erfahrungen die *get souled* auf anderen Veranstaltungen gesammelt hatten, flossen in unser Konzept ein, positive Dinge wurden übernommen, negative versuchten wir von Anfang an zu vermeiden.

Auch legten wir von Beginn an großen Wert auf sehr professionelle Ton- und Lichttechnik, Publikum und Bands sollten einen unvergesslichen Abend genießen. Gerade mit dem vergangenen TonART-Festival am 05. November 2011 haben wir gezeigt, wie man die Festhallenbühne in eine „Theater-Bühne“ verwandeln kann. Der extra verlegte schwarze Bodenbelag auf der Bühne ist da nur ein kleines Detail mit großer Wirkung.

Während es in vielen Bundesländern spezielle A-cappella-Festivals gab, konnte sich Thüringen in diesem Musikgenre noch keinen Namen machen. Dies haben wir mit dem TonART-Festival grundlegend geändert.

Nach sechs Jahren aufopferungsvoller, ehrenamtlicher Tätigkeit haben wir eine Veranstaltung etabliert, die nicht nur in Ilmenau ihresgleichen sucht. Jedes Jahr erhalten wir ein sensationelles Feedback. Trotzdem ruhen wir uns nicht aus und suchen immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten. Das Publikum soll uns dabei helfen und so verteilen wir jedes Jahr Umfragen auf dem Festival. Auf diese Weise erhalten wir Wünsche und Hinweise von den Zuschauern. Diese werden ausführlich diskutiert und fließen in die Planungen des kommenden Jahres mit ein. Heute können wir mit ruhigen Gewissen sagen, dass wir mit unserem Konzept goldrichtig liegen. Das Ilmenauer TonART-Festival hat sich in der A-cappella-Szene einen erstklassigen Ruf erarbeitet. Immer mehr Profi-Bands bewerben sich bei uns und die musikalische Qualität wächst von Jahr zu Jahr. Mittlerweile stehen sogar internationale Topacts auf der Ilmenauer Bühne. So konnten wir bereits preisgekrönte Bands aus Österreich, Niederlande, Schweden und den USA unserem Publikum präsentieren.

Auch bei den Besuchern wächst der Anteil der auswärtigen Gäste. Unsere Umfrage hat ergeben, dass allein im vergangenen Jahr Zuschauer aus über 60 PLZ-Bereichen das Festival besuchten. Viele übernachteten in Hotels und Pensionen unserer Stadt. Ein Zuschaueralter von 11 bis 72 Jahren bestätigt unseren Anspruch, eine Veranstaltung für ein sehr breites Publikum geschaffen zu haben.

Kurz gesagt, das Ilmenauer TonART-Festival ist erwachsen geworden.

Dieses Festival auf die Beine zu stellen und auf diesem Level zu halten, erfordert eine kontinuierliche Vorbereitung über das gesamte Jahr. In der heißen Phase vor dem Festival und auf dem Event selbst wäre das ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer gar nicht zu schaffen oder gar zu finanzieren. Sie sind das wahre Kapital dieser Veranstaltung. Einige Helfer nehmen extra Urlaub, um uns in der Woche vor dem Festival zu unterstützen. Am Abend selbst sind dann ca. 50 freiwillige Helfer im Einsatz.

Die Entwicklung eines eigenen Logos, verbunden mit einer kompletten Palette von Drucksachen und der eigene Internetauftritt sollen nachhaltig den Anspruch der Veranstaltung verdeutlichen. Es geht nicht nur darum eine Veranstaltung zu organisieren, sondern Ilmenau als Zentrum der Thüringer A-cappella-Szene und das TonART-Festival als deren jährlichen Höhepunkt aufzubauen.

Mit der Einbindung möglichst vieler lokalen Firmen, sowie Studenten der TU-Ilmenau möchten wir die Organisation und Durchführung auf eine möglichst breite Basis stellen, damit auch in Zukunft von einem Ilmenauer Festival gesprochen wird.

Auf fast allen abgegebenen Umfragebögen wurde die Frage nach der Wichtigkeit des Ilmenauer TonART-Festivals in Bezug auf das Kulturangebot der Stadt mit „sehr wichtig“ angekreuzt. Wir möchten auch in Zukunft dieses Festival organisieren und dabei helfen, erstklassige Kultur einem breiten Publikum zu präsentieren.

Mit ihrem Engagement und unserer Leidenschaft kann auch das **7. TonART-Festival** am **03.11.2012** ein Höhepunkt des regionalen Kulturangebotes werden.

Kontakt:



KuKS e.V.

(Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V.)

Gabelsbergerstraße 2, 98693 Ilmenau

Tel: 03677 / 20 22 04 Fax: 03677 / 20 93 86

info@tonart-festival.de www.tonart-festival.de

Bankverbindung

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

BLZ: 84051010 Konto: 111 302 30 03

Kurzcharakteristik des Vereins KuKS e.V. (Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V.)

Der gemeinnützige KuKS e.V. aus Ilmenau wurde am 18.12.2004 von 10 Freunden gegründet. Am 22.02.2005 wurde KuKS e.V. im Vereinsregister eingetragen und erhielt anschließend vom Finanzamt die Bestätigung der Gemeinnützigkeit, welche in den folgenden Jahren immer wieder bestätigt wurde. Der KuKS e.V. ist berechtigt, für eingegangene Spenden Zuwendungsbestätigungen nach §50 Abs.1 EStDV auszustellen.

Ziel des Vereins ist es, das Objekt „Steinhaus Breiter Grund“ in Stand zu setzen und auf gemeinnütziger Basis zur Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, sowie für kulturelle Zwecke, insbesondere der Kunst, der Musik und des Sportwesens bereitzustellen. So sollen in Zukunft Workshops zu verschiedensten Themen, Ferienlager und Seminare in den Räumen des Vereins angeboten werden. Die Arbeiten am „Steinhaus Breiter Grund“ erfolgen in unentgeltlicher Eigenleistung der Vereinsmitglieder.

Seit dem Frühjahr 2010 kann das Vereinshaus für Veranstaltungen genutzt werden, so wurden bereits Ferienfreizeiten, Trainingslager, geführte Mountainbiketouren oder Wanderungen durch das angrenzende Biosphärenreservat sowie diverse Musikworkshops durchgeführt.

Parallel zum Ausbau des Vereinshauses haben wir 2006 ein weiteres Projekt gestartet.



Gemeinsam mit der Ilmenauer Band get souled entstand die Idee, ein A-cappella-Festival ins Leben zu rufen. Keiner von uns hatte damals daran gedacht, dass sich das TonART-Festival so schnell und erfolgreich entwickeln und weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt werden würde. Heute ist es das größte A-cappella-Festival unseres Bundeslandes. In diesem Jahr findet bereits die 7. Ausgabe dieses Events statt und wir danken den vielen Helfern, Förderern und Sponsoren, die wir gewinnen konnten, um diesen kulturellen Höhepunkt in Ilmenau zu etablieren.

Seit 2010 organisiert der KuKS e.V. eine weitere Veranstaltung.



Mit dem Subkult-Aktionstag, der einmal jährlich stattfindet, konnten wir eine Veranstaltungsreihe starten, von der man in Zukunft sicher noch viel hören wird. Kinder und Jugendliche können am Subkult-Wochenende kostenfrei viele verschiedene Workshops besuchen. Die Workshopleiter bieten Kurse zu trendigen Themen an und zeigen Möglichkeiten der kreativen Freizeitgestaltung. Dazu gehören zum Beispiel Breakdance, Streetdance, Graffiti-Kunst, Beatboxen, Parkour oder DJing.

Höhepunkt der Abschlussveranstaltung, auf der die Workshopergebnisse präsentiert werden, ist ein Breakdance-Battle, ein Tanzwettkampf mit internationaler Beteiligung.

Fortschritt der Baumaßnahmen



Fassade 2005



Fassade 2011



obere Etage 2005



obere Etage 2011



untere Etage 2005



untere Etage 2011



Kurzcharakteristik der A-cappella-Band „get souled“



Die Ilmenauer A-cappella-Band „get souled“ wurde im Frühjahr 2002 gegründet. Aufgrund des breiten musikalischen Spektrums und der abwechslungsreichen Live-Performance haben sich „get souled“ eine treue Fangemeinschaft ersungen und begeistern über die Landesgrenzen hinaus.

Das Repertoire von „get souled“ erstreckt sich vom englischsprachigem Rock/Pop über deutschsprachigen Hip-Hop hin zu gefühlvollen irischen und deutschen Klassikern. Bekannte „Ohrwürmer“ und interessante Songs werden von „get souled“ kreativ interpretiert und neu arrangiert. Gekonnt finden die individuellen Stärken der vier Frauen und zwei Männer ihren Einsatz, was sich im erarbeiteten Programm der Band vielfältig widerspiegelt. Die Live-Performance besticht durch Ideenreichtum und hochwertige Bühnentechnik.

Im Jahr 2005 erschien die erste CD, am 23. August 2008 wurde die zweite CD von „get souled“ vorgestellt. Die Homepage der Band (www.getsouled.de) bietet die Möglichkeit, in einige Songs hineinzuhören.

Seit 2006 organisieren die Mitglieder der Gruppe gemeinsam mit dem Ilmenauer KuKS e.V. Thüringens größtes A-cappella-Festival, das Ilmenauer TonART-Festival.

Am 02. Mai 2008 belegte „get souled“ beim A-cappella-Bundescontest in Sendenhorst im Bereich der Amateure den 2. Platz.

2010 erhielt „get souled“ bei der internationalen A-cappella-Competition in Graz ein ausgezeichnetes „silbernes Diplom“.

7. Ilmenauer TonART-Festival - Wichtige Informationen für Sponsoren

Veranstalter:

- KuKS e.V. , Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau

Ansprechpartner: Mandy Froberg & Ralf Löbel
Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 22 04
Fax: 03677 20 93 86
Mail: info@tonart-festival.de
Web: www.tonart-festival.de

Bankverbindung: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
BLZ 84051010 Konto 1113023003

Veranstaltungstermin/-ort:

- 03. November 2012, Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau

Veranstaltungsablauf:

- Einlass 18.00Uhr
- Beginn 19.00Uhr
- Auftritte von 6 A-cappella-Bands
- Ende ca. 23.30Uhr
- anschließend Aftershowparty für Künstler und Sponsoren

Daten, beruhend auf vergangene Festivals:

- ca. 1000 Zuschauer aus über 60 Postleitzahlbereichen
- Publikumsalter 10-70 Jahre, Durchschnittsalter 38 Jahre
- ca. 30 Künstler gestalten den Abend

Folgende Werbemöglichkeiten haben sich in den vergangenen Jahren bewährt:

- Logo- oder Anzeigenplatzierung im Programmheft
- Logoplastierung auf Flyern, Plakaten
- Nennung in Pressemeldungen und Radiospots
- Nennung oder Logoplastierung in Printanzeigen
- Logoplastierung (verlinkt) auf unserer Homepage www.tonart-festival.de
- Bannerwerbung auf der Veranstaltung
- Werbung auf den Videoleinwänden in den Programmpausen
- Möglichkeit eines Promotionstandes auf der Veranstaltung



Programmheft

Homepage www.tonart-festival.de

Preisliste Werbemöglichkeiten 7. TonART-Festival 03.11.2012

1. Werbedruck im Programmheft

(105mm x 210mm Hochformat, Auflage mind. 750 Stk.)

Bsp.:



a	95mm x 50mm	90,-€
b	95mm x 100mm	178,-€
c	95mm x 150mm	265,-€
d	95mm x 200mm	350,-€
e	95mm x 200mm Umschlag innen	400,-€

2. Werbedruck auf A6 Flyern – Rückseite

(Auflage mind. 2500 Stk., inklusive Verteilung)

Bsp.:



a	90mm x 65mm	150,-€
b	90mm x 130mm	290,-€

3. Werbedruck (Logo) auf A3-Plakaten zur lokalen Werbung in öffentlichen Gebäuden oder Geschäften (Schaufenster)

(Auflage mindestens 200 Stk.)

Bsp.:



A3	65mm x 20mm	120,-€
----	-------------	--------

4. Eintrag auf der Festival-Homepage www.tonart-festival.de

(Mindestlaufzeit 9 Monate, auf Wunsch verlinkt)



	120px x 30px	50,-€
--	--------------	-------

5. Pausenpräsentation auf den 2 Videoleinwänden rechts und links von der Bühne



		50,-€
--	--	-------

6. Spezialpaket „TonART-Band-Sponsor“

Sie erhalten eine komplette Programmheftseite (1d), die komplette Rückseite von mindestens 2500 Flyern (2b), Ihr Logo auf den mindestens 200 A3-Plakaten, sowie einen verlinkten Eintrag auf unserer Festival-Homepage (5) zusätzlich wird Ihr Logo in den Pausen auf den Videoleinwänden präsentiert. Alles zu einem Vorzugspreis von 830,00€

Im Programmheft wird ihre Seite gegenüber einer Bandvorstellung platziert und mit dem Hinweis, „*Diese Band wird Ihnen präsentiert von...*“ angekündigt.



	Spezialpaket TonART	830,-€
--	---------------------	--------

7. Nennung in Radiospots auf „Landeswelle Thüringen“

Die Nennung erfolgt am Ende des Radiospots (z.B. „... unterstützt von *Firmenname*“)

Kosten pro ausgestrahltem Spot auf 60,-€
(Minimum 10 Spots)

	pro gesendetem Spot	60,-€
--	---------------------	-------

8. sonstiges

sonstige Werbe- oder Promotionauftritte im Rahmen des Festivals, z.B. Präsentation in den Veranstaltungspausen auf den Videoleinwänden im Saal, Bannerwerbung in der Festhalle, Promotionstand o.ä. sind möglich, bedürfen aber gesonderter Absprachen

A-CAPPELLA-FESTIVAL TONART



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: PETER HOFMANN



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: PETER HOFMANN



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: PETER HOFMANN



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: ANDRAS HICKEL



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: ANDRAS HICKEL



WWW.TONART-FESTIVAL.DE - FOTO: PETER HOFMANN